

Qualitätsstandards für Leitungsweiterbildungen in Bayern

Gelingende Qualifizierung von Führungskräften in Kitas ■ Führungskräfte in der Kita bilden die Schlüsselrolle für eine gute Qualität(sentwicklung). Eine fundierte und umfassende Qualifizierung von Führungskräften ist obligatorisch, um den gestiegenen Anforderungen und vielfältigen Herausforderungen an Kitas begegnen zu können.



Markus Schüngel

Sozialmanagement M.A., Dipl. Sozialpädagoge (FH) Fachbereichsleitung Erziehung & Soziale Arbeit, Fort-, Weiterbildung & Beratung der Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V., Fürth



Carolin Häberlein

Soziologin/Ökonomin B. A., Sozialwissenschaftlerin M. A. Referentin für Fort- und Weiterbildung beim Evangelischen KITA-Verband Bayern e.V. (evKITA)

Form, ihrem Umfang und ihren Inhalten. Um eine größere inhaltliche und formelle Vergleichbarkeit herzustellen und sicherzustellen, dass dementsprechend gestaltete Qualifikationsangebote zur Übernahme einer Leitungsposition in einer Kita befähigen, haben die Mitglieder des Forum Fortbildung die Qualitätsstandards erarbeitet.

Gemäß den erarbeiteten Standards erfüllen Leitungsweiterbildungen **formale Qualitätsstandards** wie eine festgelegte Anzahl von Unterrichtseinheiten und die Erbringung eines mündlichen oder schriftlichen Leistungsnachweises.

sowie ggf. ergänzende spezifische Regelungen der jeweiligen Weiterbildungsanbieter.

Die **fachliche Gestaltung** der Leitungsqualifizierung bildet eine weitere Komponente der Qualitätsstandards. Diese erfolgt ganzheitlich, dialogisch, kompetenzorientiert und selbstreflektorisch, so dass die auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhenden Inhalte eine hohe Transfersicherung in die Handlungspraxis erfahren.

Fachliche Standards im Überblick

- Die Inhalte der Weiterbildung basieren auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und ermöglichen eine Verknüpfung mit der Praxis. Sie müssen mit den für bayerische Kindertageseinrichtungen verbindlich geltenden rechtlichen und curricularen Grundlagen kompatibel sein.
- Bildungsprozesse werden dialogisch und gemeinsam mit den Teilnehmenden auf der Basis gegenseitiger Wertschätzung angelegt und ganzheitlich gestaltet.
- Die Weiterbildung muss selbstreflektorische Anteile in Bezug auf Haltung und eigene Kompetenzen enthalten.
- Transfersichernde Maßnahmen sind vorhanden, um den Nutzen der Weiterbildung nachhaltig zu sichern.
- Die Weiterbildung wird kompetenzorientiert gestaltet. Ziel ist es, eine größere Handlungskompetenz der Teilnehmenden zu erreichen.

Als zwingend notwendige Inhalte für die Übernahme einer Leitungsposition in einer Kindertageseinrichtung in Bayern und somit unabdingbare Bestandteile einer Weiterbildung wurden **inhaltliche Qualitätsstandards** festgelegt, wie zum

» Eine fundierte und umfassende Qualifizierung von Führungskräften ist obligatorisch, um den gestiegenen Anforderungen [...] an Kitas begegnen zu können.«

Formale Standards im Überblick

- Die Dauer der Weiterbildung beträgt mindestens 200 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, davon sind mindestens 160 Unterrichtseinheiten Präsenz- bzw. Online-Präsenzanteile.
- Selbststudienanteile zur Reflexion und Vertiefung der Inhalte ergänzen die Präsenzphasen.
- Für die Teilnehmenden besteht eine Teilnahmeverpflichtung.
- Es muss mindestens ein mündlicher oder schriftlicher Leistungsnachweis zur Zertifizierung erbracht werden.
- Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat, aus dem der Umfang und die Inhalte der Weiterbildung ersichtlich sind.
- Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Anerkennung als Pädagogische Fachkraft gemäß § 16 AVBayKiBiG,

Das **Forum Fortbildung** des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP) hat gemeinsame Qualitätsstandards für die Weiterbildung von Führungskräften¹ in der Kita entwickelt und veröffentlicht. Die Standards sind als Selbstverpflichtung der Mitglieder des Forum Fortbildung zu sehen und gelten zugleich als Orientierungsmaßstab für alle anderen bayerischen Weiterbildungsanbieter und die Aufsichtsbehörden. Aus wissenschaftlicher Sicht legt beispielsweise die EPPE-Studie (Sylva et al. 2010) dar, dass sich eine höhere Qualifikation der Kitaleitungen signifikant auf eine höhere Qualität in den Einrichtungen und auf größere Entwicklungsschritte der Kinder auswirkt. In Bayern ist nach § 16 Abs. 3 AVBayKiBiG gesetzlich verankert, dass Kitaleitungen »über ausreichend praktische Erfahrung verfügen und an einer Fortbildung für Führungskräfte teilgenommen haben« sollen. Für ihre Qualifizierung gibt es dementsprechend ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungen auf dem Bildungsmarkt. Die Angebote unterscheiden sich allerdings sehr in ihrer

Beispiel das Verständnis der eigenen Führungsrolle, die Führung von Mitarbeitenden, die Gestaltung der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Interessengruppen (bspw. Träger, Familien, Kooperationspartner) sowie die Qualitätsentwicklung der eigenen Organisation.

Gemeinsame inhaltliche Standards im Überblick


- Theorien zu Führung, Rolle als Leitung und Verständnis von Führung
- Selbstmanagement (z.B. Zeitmanagement, Selbstreflexion, Stress- und Krisenmanagement)
- Mitarbeiterführung und zugrundeliegende Methoden und Instrumente
- Gestalten der Zusammenarbeit im Team, mit Träger, Familien und externen Kooperationspartnern
- Entwickeln von Organisation und Qualität (z.B. Konzeptionsentwicklung, Veränderungsmanagement, Qualitätsmanagement)
- Auseinandersetzung mit Haltung und Werten (ggf. trägerspezifisch)
- Rechtliche Grundlagen
- Je nach Weiterbildungsträger werden weitere inhaltliche Spezifizierungen vorgenommen und Themen angeboten.

Als Basis für allgemeine Weiterbildungsstandards und für die Qualifikation der Referent*innen dienen die gemeinsamen Qualitätsstandards des Forum Fortbildung von 2016 für alle Arten von Fort- und Weiterbildungen.

» Das Forum bietet den Fortbildungsträgern einen Rahmen für einen kontinuierlichen [...] Informationsaustausch über fortbildungsrelevante Fragen.«

Mitglieder des Forum Fortbildung, das bereits 1991 gegründet wurde, sind die Fortbildungsverantwortlichen für das pädagogische Personal in Kindertageseinrichtungen in Bayern, d.h. die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, die Bayerische Verwaltungsschule und das Pädagogische Institut der Landeshauptstadt München als großer kommunaler Anbieter. Ausbildung und Forschung sind vertreten durch die LAG der Bayerischen Fachakademien für Sozialpädagogik sowie das Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP).

Fazit

Das Forum Fortbildung² wurde mit dem Ziel gegründet, dass sich die genannten Anbieter von Fort- und Weiterbildungen für das pädagogische Personal in Kindertageseinrichtungen in Bayern miteinander abstimmen, um ein ähnliches, bayernweites Fortbildungsprogramm und somit ein gemeinsames Gesamtangebot vorzulegen. Das Forum bietet den Fortbildungsträgern einen Rahmen für einen kontinuierlichen, auf landesweite Entwicklungen bezogenen Informationsaustausch über fortbildungsrelevante Fragen. 

INFO



Staatsinstitut für
Frühpädagogik und
Medienkompetenz

Fußnoten

- 1 https://www.ifp.bayern.de/imperial/md/content/stmas/ifp/standards_leitungsweiterbildung_-_stand_220414.pdf.
- 2 Forum Fortbildung beim IFP: https://www.ifp.bayern.de/projekt/professionalisierungforum_fortbildung.php.

KEIN WARTEN AUF DEN KINDERGARTEN

Unsere modularen Kitas sind schnell an Ort und Stelle. Mit kindgerechter Ausstattung, hell, energieeffizient, hallabsorbierend. Mehr dazu: www.adapteo.de/kita/

Adapteo.

INTERIMSKITAS, DIE ALLEN SPASS MACHEN